



LÄNDERFICHE – DEZEMBER 2021

# Südkorea (Republik Korea)



## Wichtigste Punkte:

- Südkorea ist mittlerweile zur zehntgrössten Volkswirtschaft der Welt aufgestiegen.
- Namentlich im Bereich der Elektronikgüter und im Schiffbau zählt Korea zu den wichtigsten Industrienationen. Die grosse Nachfrage nach Halbleitern hat stark dazu beigetragen.
- Wie andere ostasiatische Länder befindet sich Südkorea in einer demographischen Transition und wird sich mit einem Arbeitskräftemangel bei gleichzeitig im Vergleich zu anderen fortgeschrittenen Volkswirtschaften wenig ausgebautem sozialen Netz konfrontiert sehen.
- Die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen der Schweiz mit Südkorea sind gut ausgebaut und institutionell abgesichert. Seit dem Inkrafttreten des Freihandelsabkommens EFTA-Korea im Jahre 2006 sind dessen Vorteile einer gewissen Erosion ausgesetzt. Korea sieht jedoch bislang keine Notwendigkeit für eine Revision – auch weil viele koreanische Firmen Produkte für den Schweizer Markt in Drittstaaten produzieren.

# 1 Informationen über Südkorea

## 1.1 Allgemeine Informationen<sup>1</sup>

	Südkorea	Schweiz
Fläche (km <sup>2</sup> )	97'489	41'285
Währung	Südkoreanischer Won (KRW)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 08.11.2021)	1'294 KRW →	1 CHF
Bevölkerung (2020)	51.78 Mio. (+0.1 %)	8.6 Mio. (+0.7 %)
Schweizer Kolonie in Südkorea (2020) <sup>2</sup>	275 (+12)	--
Südkoreanische Kolonie in der Schweiz (2020) <sup>3</sup>	--	2'036 (-364)

## 1.2 Rankings<sup>4</sup>

	Südkorea	Schweiz
<u>Global Competitiveness (2019)</u>	13/141 (+2)	5/141 (-1)
<u>Index of Economic Freedom (2021)</u>	24/180 (+1)	4/180 (+1)
<u>Corruption Perception Index (2020)</u>	33/180 (+6)	3/180 (+1)
<u>Human Development Index (2020)</u>	23/189 (-1)	2/189 (+0)
<u>Global Innovation Index (2020)</u>	10/129 (+1)	1/129 (+0)

## 1.3 Regierungszusammensetzung

Präsident	MOON Jae-in (seit 10. Mai 2017)
Premierminister	CHUNG Sye-kyun (seit 14. Januar 2020)
Vize-Premierminister/Wirtschafts- und Finanzminister	HONG Nam-ki (seit 10. Dezember 2018)
Aussenministerin	KANG Kyung-wha (seit 18. Juni 2017)
Industrie-, Energie- und Handelsminister	SUNG Yun-moo (seit 20. September 2018)
Handelsminister	YEO Han-koo (seit 6. August 2021)
Landwirtschaftsminister	KIM Hyeon-soo (seit 30. August 2019)
Gouverneur der Zentralbank	LEE Ju-yeol (seit 1. April 2014)
Nächste Präsidentschaftswahlen	März 2022
Nächste Parlamentswahlen	2024

<sup>1</sup> World Bank, [World DataBank](#) (August 2021).

<sup>2</sup> Bundesamt für Statistik, [Auslandsschweizerstatistik](#) (März 2021).

<sup>3</sup> Staatssekretariat für Migration, [Ausländerstatistik](#) (Januar 2021).

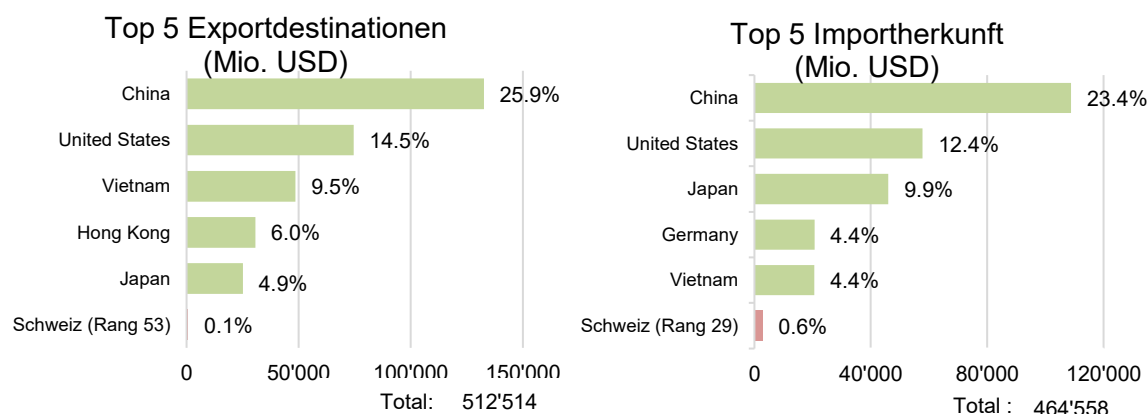
<sup>4</sup> Rang / Total einbezogene Länder und Territorien (Veränderung im Rang).

## 2 Wirtschaftsdaten

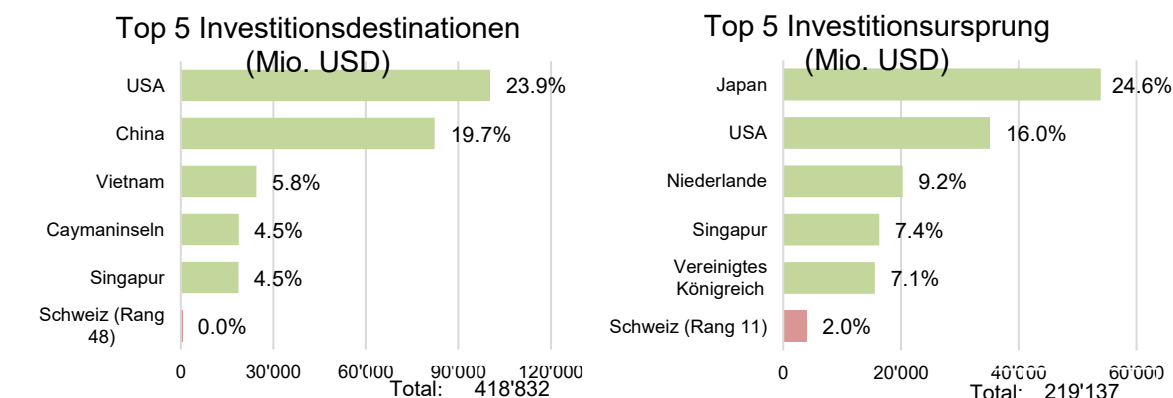
### Makroökonomische Indikatoren<sup>5</sup>

Korea				
	2019	2020	2021	2022
<b>BIP-Wachstum (%)</b>	2.2	-0.9	4.3	3.3
<b>BIP (USD Mrd.)</b>	1'651.4	1'638.3	1'823.9	1'907.7
<b>BIP/Kopf (USD)</b>	31'937	31'638	35'196	36'792
<b>Inflationsrate (%)</b>	0.4	0.5	2.2	1.6
<b>Arbeitslosenrate (%)</b>	3.8	3.9	3.8	3.7
<b>Haushaltsbilanz (% des BIP)<sup>6</sup></b>	-0.6	-3.7	-3.1	-2.7
<b>Leistungsbilanz (% des BIP)</b>	3.6	4.6	4.5	4.2
<b>Handelsbilanz (Mrd. USD)<sup>6</sup></b>	79.8	81.9	76.6	63.1
<b>Bruttoverschuldung (% des BIP)</b>	42.2	47.9	51.3	55.1
<b>Aussenschuld (Mrd. USD)<sup>6</sup></b>	432.6	503.2	518.9	526.1
<b>Internationale Reserven (Mrd. USD)<sup>6</sup></b>	408.8	443.1	462.0	469.7

### Südkoreanischer Aussenhandel 2020<sup>7</sup>



### Auslandsdirektinvestitionen (FDI) 2019<sup>8</sup>



<sup>5</sup> IMF, [World Economic Outlook](#) (Oktober 2021). CH: IMF/EIU/SECO/EZV.

<sup>6</sup> Internationale Wirtschaftsexperten (Dezember 2021).

<sup>7</sup> IMF, [Direction of trade statistics \(DOTS\)](#) (Juni 2021).

<sup>8</sup> IMF, [Coordinated Direct Investment Survey \(CDIS\)](#) (Januar 2021).

### 3 Wirtschaftssituation<sup>9</sup>

#### 3.1 Wirtschaftsstruktur

Die 1948 gegründete Republik Korea entwickelte sich nach dem Koreakrieg (1950-53) in nur wenigen Jahrzehnten von einem armen Agrarstaat zur **zehntgrössten Volkswirtschaft** und zum **achtgrössten Exporteur** weltweit. Insbesondere in der Elektronik oder dem Schiffbau hat Korea weltweit Spitzenpositionen erreicht. Einzelne Firmen(-konglomerate) wie Samsung, Hyundai und LG zeichnen sich besonders aus. Dabei hat Korea bewährte industriepolitische Massnahmen angewendet. Unterdessen ist die Republik Korea Mitglied der **WTO** (1995), der **OECD** (1996) sowie der **G20** (1999).

Rang <sup>10</sup>	Sektoren (%)	2012	2017	2019	2020
1	Teritärsektor	59.1	58.6	60.9	61.1
2	Sekundärsektor	38.4	39.1	37.2	36.9
3	Primärsektor	2.4	2.2	1.9	2.0

#### 3.2 Wirtschaftspolitik

##### *Überblick*

Das koreanische Erfolgsmodell, bestehend aus Nachahmung und Optimierung bereits vorhandener Technologien und deren Export sowie der starken Ausrichtung auf ihre Firmenkonglomerate (Chaebols), folgte lange einer **Fast-Follower-Strategie**, welche jedoch im Verlauf der nächsten Jahre umstrukturiert werden soll.

Der amtierende **Präsident Moon Jae-in** zielt mit einem neuen **3-Säulen-Revisionsplan** («**New Deal**») nicht nur auf eine schnelle landesweite digitale Transformation («**Digital New Deal**»), eine Emissionsreduzierung und die Förderung der Wirtschaft im Bereich GreenTech («**Green New Deal**»), sondern auch auf sozialpolitische und normative Gesellschaftsänderungen, mit welchen er u.a. soziale Sicherheitsnetze stärken und mehr Arbeitsplätze etablieren will. Weiter sollen KMU gegenüber von Chaebols aufgewertet werden. Ausserdem soll Korea im Bereich der «**Big Data**», der künstlichen Intelligenz und 5G zum Marktführer aufsteigen.

##### *Fiskalpolitik*

Die koreanische Fiskalpolitik ist im Allgemeinen umsichtig und greift zur Eindämmung von Arbeitslosigkeit, der zunehmenden Verschuldung von Privathaushalten, hohen Einkommensunterschieden und der Altersarmut auf unterschiedliche Konjunkturpakete, wie u.a. die **Senkung des Leitzinses**, zurück. Die verschiedenen Massnahmen zur Covid-19-Bekämpfung haben die **Staatsschulden** rasch ansteigen lassen (von 40 % vor der Pandemie auf erwartete 48 % Ende 2021).

##### *Reaktion auf die Covid-19 Pandemie*

Um die Wirtschaftseinbussen abzufedern, wurden umfangreiche finanzielle und fiskalische Unterstützungspakete verabschiedet: Kreditvergaben für KMUs wurden erhöht, Geldmittel für neue Arbeitsplätze und Berufsausbildungen erlaubt und Stimulierungsschecks verteilt. Mit diesen Massnahmen und einer ungebrochenen Nachfrage v.a. nach Halbleitern sank das koreanische BIP 2020 bloss um -1 %. Auch der Arbeitsmarkt hat sich wieder erholt, bleibt aber weiterhin für lokale Verhältnisse angespannt.

##### *Geldpolitik*

Geldpolitische Entscheidungsträgerin ist die Bank of Korea, welche von einem siebenköpfigen Ausschuss aus unterschiedlichen Wirtschaftssektoren während einer Amtszeit von drei bis vier Jahren geleitet wird.

<sup>9</sup> Wirtschaftsbericht der Schweizerischen Botschaft in Seoul (Juni 2021).

<sup>10</sup> Wirtschaftsbericht, a.a.O. basierend auf Bank of Korea, [Economic Statistics System](#).

Aktuelle Themen sind einerseits die Erstarkung des Won, was für die exportstarke Nation eine Herausforderung darstellt, andererseits die erneute Senkung des Leitzinses auf 1.25 %. Zudem strebt sie zur Unterstützung lokaler Finanzmärkte während der schwachen Konjunkturphase eine **quantitative Lockerung zum Erwerb von Vermögenswerten** an.

#### *Aussenwirtschaftspolitik*

Südkorea setzt in seiner Aussenwirtschaftspolitik auf ein grosses Netzwerk von Freihandelsabkommen, wobei sie in erster Linie an den **bevölkerungsreichsten Märkten** interessiert ist. Um ein Klumpenrisiko mit ihrem grössten Handelspartner der VR China zu vermeiden, werden unentwegt auch Beziehungsaufwertungen mit Eurasien, den ASEAN-Staaten und lateinamerikanischen Ländern gefördert.

Mit der Unterzeichnung des **RCEP** (2020), das noch nicht ratifiziert wurde, befinden sich Südkorea, Japan und die VR China zum ersten Mal in einer Art trilateralem Abkommen.

### **3.3 Wirtschaftskonjunktur**

Nachdem das BIP im ersten und zweiten Quartal 2020 gemäss Angaben der Bank of Korea um -1.3 % bzw. -3.2 % im Vergleich zum vorherigen Quartal fiel, verzeichnete es bereits im dritten Quartal ein Wachstum von 2.1 %, wofür vor allem der Exportsektor (+15.6 %) verantwortlich war. Auch im vierten Quartal wuchs das BIP, jedoch nur um 1.2 % weil ein Negativwachstum von 2.1 % im Dienstleistungssektor im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum das Gesamtergebnis negativ beeinflusste. Mit einem Negativwachstum von -1 % im Jahr 2020 (dem ersten seit der Asienkrise 1998) steht Südkorea besser da als die meisten wirtschaftlich bedeutenden Länder.

Ein Unsicherheitsfaktor bleibt die Entwicklung des privaten Konsums, nachdem die letztjährige Rezession die Arbeitslosenquote im Januar 2021 auf 5.4 % trieb, den höchsten Stand seit 1999. In der Zwischenzeit ist die Arbeitslosenquote zwar auf 3.9 % (März 2021) gesunken. Trotzdem prognostiziert die Bank of Korea nur eine allmähliche Erholung des Arbeitsmarktes, insbesondere für den Dienstleistungsbereich. Schliesslich könnte eine Eskalation der Spannungen in den US-chinesischen Handelsbeziehungen zu mehr Protektionismus führen und damit auch die Exportwirtschaft von Südkorea negativ beeinflussen.

#### **Fokusthema: Koreas drastische Überalterung**

Asien altert und Südkorea überholt mit einer **Fertilitätsrate von 0.89** (2019) alle Nachbarstaaten. Bleibt diese Entwicklung bestehen, wird der **Anteil der Erwerbstätigen von 73 % (2017) bis 2067 auf 45 % absinken**. Bereits 2025 sollen mehr als 10 Millionen Südkoreaner\*innen über 65 Jahre alt sein.

Grund für diese demographische Transition sind einerseits der **unsichere Arbeitsmarkt** (hohe Jugendarbeitslosigkeit), welcher mit einem **Aufschub von Heirat und Immobilienkäufen** einhergeht und andererseits die nach wie vor **prekäre Lage der Geschlechtergleichstellung** im Arbeitsumfeld – Kinderbetreuungsorte sind nicht genügend ausgebaut, Löhne von Frauen sind ohnehin niedriger und Mütter werden aufgrund ihrer Erziehungspflichten systematisch benachteiligt (z.B. Treffen nach der Arbeit für das Erhalten und Ausweiten sozialer Netzwerke).

Um diesen Trend abzufedern, ist Südkorea auf Strukturreformen und die Behebung der Jugendarbeitslosigkeit angewiesen. Doch auch nach der Einführung der 52-Stundenwoche (vorher 68-Stunden) und der Erhöhung des Mindestlohns (2018) scheinen die Chancen für junge Leute auf dem Arbeitsmarkt weiter zu schwinden.

## 4 Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

### 4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Staat	Seit
<u>Abkommen über den regelmässigen Luftverkehr</u>	Modernisierung angestrebt	26.11.1976
<u>Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung</u>	In Kraft, revidiert	22.04.1981
<u>Freihandelsabkommen (FHA) EFTA-Korea</u>	Modernisierung angestrebt	01.09.2006
<u>Sozialversicherungsabkommen</u>	In Kraft	01.06.2015

*FHA* Während die Schweiz in der Regel mit OECD-Staaten keine eigentlichen bilateralen Investitionsschutzabkommen abschliesst, enthält das FHA EFTA-Korea auch solche Bestimmungen.

### 4.2 Institutionelle Präsenz

In Südkorea:

- Swiss Business Hub Korea
- The Swiss-Korean Business Council in Korea

In der Schweiz:

- Switzerland Global Enterprise (S-GE)
- Swiss-Asian Chamber of Commerce (SACC)

### 4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen<sup>11</sup>



**3.9 Mrd. CHF**  
Handelsvolumen,  
Total 2 (2020)

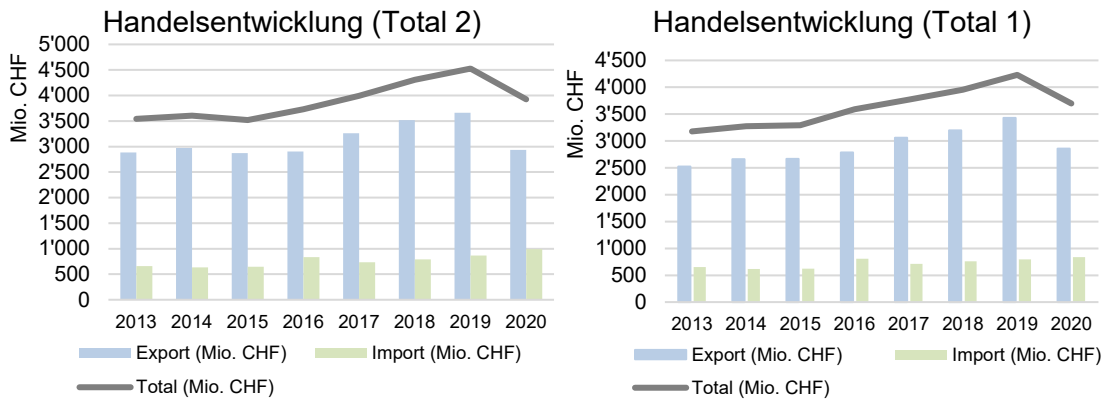


**0.7 %**  
Globaler Anteil,  
Total 2 (2020)



**Nr.25**  
Handelspartner,  
Total 2 (2020)

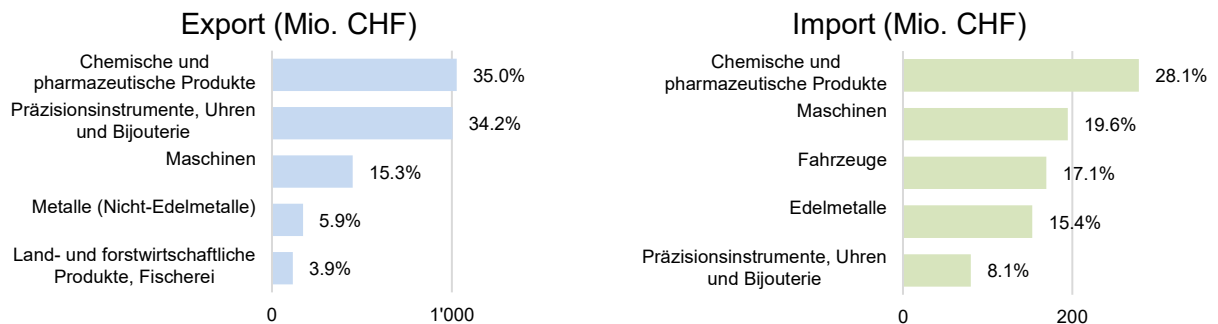
#### Handelsentwicklung



	Export (Mio. CHF)	Variation (%)	Import (Mio. CHF)	Variation (%)	Saldo (Mio. CHF)	Volumen (Mio. CHF)	Variation (%)
<b>2018</b>	3517	7.9	789	7.4	2727	4306	7.8
<b>2019</b>	3663	4.2	864	9.4	2799	4526	5.1
<b>2020</b>	2936	-19.8	992	14.8	1944	3927	-13.2
(Total 1)*	2860	-17.0	838	5.0	2023	3698	-12.6
<b>2021 (I-XI)</b>	2958	10.3	1725	87.4	1233	4683	30.0

\*) Total «Konjunktursicht» (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

#### Wichtigste Güterkategorien (2020, Total 2)



Der bilaterale Handel entwickelte sich in den letzten Jahren nicht zuletzt wegen des 2006 in Kraft getretenen Freihandelsabkommens EFTA-Korea insgesamt erfreulich. Wichtig ist aber festzuhalten, dass die Einfuhren koreanischer Autos und elektronischer Güter über Drittländer (namentlich aufgrund der Produktionsverlagerung nach Osteuropa, Vietnam und China) sowie Verkäufe von Schiffen an in der Schweiz domizilierte Reedereien nicht berücksichtigt sind. Im Zuge der Pandemie wurden Personenwagen von Pharmazeutika als wichtigste Importprodukte aus Südkorea abgelöst, während Uhren und Arzneimittel die wichtigsten Exportgüter bleiben. Bezüglich Handelsvolumen nimmt die Schweiz für Korea seit jeher nur eine sehr bescheidene Stellung ein, während Südkorea der sechstwichtigste Exportmarkt für die Schweiz in Asien ist.

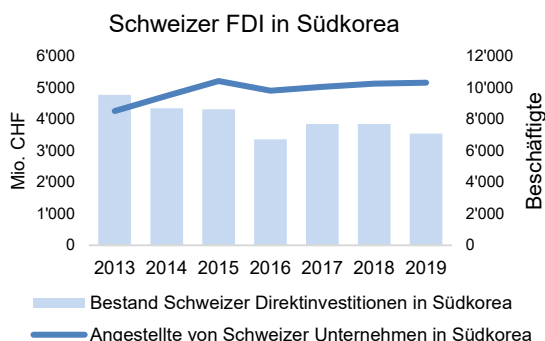
<sup>11</sup> Eidgenössische Zollverwaltung, [Aussenhandelsstatistik](#). Gesamttotal (Total 2: 2020 Zahlen, Juni 2021): mit Gold in Barren und andere Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.



#### 4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel

Die Schweizerische Nationalbank veröffentlicht keine Zahlen zum bilateralen Dienstleistungshandel mit Südkorea.<sup>12</sup>

#### 4.5 Schweizer Direktinvestitionen (FDI) in Südkorea<sup>13</sup>



Die wichtigsten Schweizer Unternehmen sind mit wenigen Ausnahmen auf dem koreanischen Markt alle mit eigenen Vertretungen oder koreanischen Agenten vertreten. Aufgrund der starken Konkurrenz koreanischer Grossunternehmen in allen Sektoren tun sich insbesondere die grossen Schweizer Firmen in Korea schwer. Umgekehrt ist die Schweiz praktisch nicht im Fokus koreanischer Direktinvestoren, die sich in Europa auf die Niederlande, das Vereinigte Königreich, Deutschland, Irland, Norwegen, Polen und die Tschechische Republik konzentrieren.

#### 4.6 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)<sup>14</sup>

Auch im «High Income Country» Südkorea versichert die SERV kurz-, mittel-, und langfristige Kredite.

#### 4.7 Letzte Besuche (nicht abschliessende Liste)

2018 (Februar)	Besuch von Bundespräsident Berset (Olympische Winterspiele)
2016 (Juli)	Staatsbesuch von Bundespräsident Schneider-Ammann
2014 (Januar)	Staatsbesuch von Präsidentin PARK Geun-hye
2013 (Dezember)	Treffen Bundesrat Schneider-Ammann mit YOON Sang-jick, Minister für Handel, Industrie und Energie (WTO Bali)
2013 (Juli)	Wissenschaftsmision von Bundesrat Schneider-Ammann

<sup>12</sup> Schweizerische Nationalbank, [Leistungsbilanz Dienste nach Ländern](#) (August 2020).

<sup>13</sup> Schweizerische Nationalbank, [Direktinvestitionen 2019](#) (Dezember 2020). Bundesamt für Statistik, [Statistik der Unternehmensgruppen](#) (November 2020).

<sup>14</sup> Schweizerische Exportrisikoversicherung, [Länderdeckungspraxis](#) (Januar 2021).